



HOCHPUSTERTAL

Informationsmitteilung im Sinne der Art. 13 und 14 der europäischen Datenschutz-Grundverordnung Nr. 679/2016

Im Sinne der oben angeführten Verordnung informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die **im Zusammenhang mit Ihrer Bergung sowie mit der damit verbundenen Organisation und Verwaltung** bei unserer Rettungsstelle Bergrettungsdienst im AVS Hochpustertal - ehrenamtlich tätige Organisation erfolgt.

(Quelle der Daten und Zweck der Verarbeitung)

Ihre personenbezogenen Daten werden bei Ihnen und gelegentlich auch bei Dritten erhoben und für jene Zwecke verarbeitet, die eng mit Ihrer Bergung sowie mit der damit verbundenen Organisation und Verwaltung und mit den Verpflichtungen verbunden sind, die sich für uns aus Gesetzen, Verordnungen, EU-Bestimmungen und Verträgen ergeben. Entsprechend erfolgt die Verarbeitung zur Erfüllung von vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen.

(Rechtsgrundlage der Verarbeitung)

Im Sinne der DSGVO (Artikel 6 Buchstabe d)) ist für die Verarbeitung personenbezogener Daten keine Einwilligung notwendig, wenn die Verarbeitung erforderlich ist, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen.

Zudem und im Zusammenhang mit der Verarbeitung von Daten der besonderen Kategorien, ist die Verarbeitung u.a. zulässig (Artikel 9 Buchstabe c) DSGVO), wenn diese zum Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person erforderlich ist und die betroffene Person aus körperlichen oder rechtlichen Gründen außerstande ist, ihre Einwilligung zu geben.

(Art der verarbeiteten Daten - Datenkategorien)

Im Normalfall verarbeiten wir im Zusammenhang mit der Verwaltung Ihrer Bergung personenbezogene Daten (z.B. Name, Adresse, Geburtsdaten, Steuernummer, usw.).



HOCHPUSTERTAL

Es kann dabei vorkommen, dass wir bei der mit Ihrer Bergung zusammenhängenden Verpflichtungen in den Besitz von Daten gelangen, die das Gesetz als „besonders“ einstuft (it. "categorie particolari di dati", ehemals „sensible Daten“). Es handelt sich dabei um Daten, die auf Ihren Gesundheitszustand, die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft oder Partei, die religiöse oder philosophische Überzeugung, die sexuelle Orientierung und die ethnische Herkunft schließen lassen. Im Rahmen Ihrer Bergung werden im Hinblick auf die Daten der besonderen Kategorie vornehmlich Gesundheitsdaten erhoben und folglich verarbeitet.

(Art der Datenverarbeitung und Sicherheitsmaßnahmen)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die oben genannten Zwecke händisch oder elektronisch und jedenfalls unter Einhaltung sämtlicher organisatorischer und technischer Sicherheitsmaßnahmen, sodass die Sicherheit und Vertraulichkeit der Daten gewährleistet ist. Wir gewährleisten im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen, dass die Verarbeitung der personenbezogenen und besonderen Daten unter Beachtung der Rechte, Grundfreiheiten und der Würde des Betroffenen, im Besonderen in Bezug auf die Privatsphäre, die persönliche Identität und das Recht auf Schutz der personenbezogenen Daten, vorgenommen wird. Die Verarbeitung erfolgt durch unsere Mitarbeiter, die von den personenbezogenen Daten Kenntnis erlangen, und hierfür explizit beauftragt sowie entsprechend instruiert wurden.

Gemäß den gesetzlichen und statutarischen Vorgaben werden alle Informationen und Daten, in deren Kenntnis wir in Ausübung unserer Tätigkeit gelangen, streng vertraulich behandelt und nur für jene Zwecke verwendet, für die sie zur Verfügung gestellt bzw. weitergegeben wurden.

(Aufbewahrungszeit)

Ihre Daten werden für die Dauer der Abwicklung und Verwaltung Ihrer Bergung sowie darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten im Sinne der steuerrechtlichen und zivilrechtlichen Vorgaben aufbewahrt. Im Zusammenhang mit der Speicherdauer wird darauf hingewiesen, dass die ordentliche Verjährung gemäß Art. 2946 ZGB zehn Jahre beträgt und entsprechend eine Löschung der Daten frühestens nach Ablauf der Verjährungsfristen erfolgt.

(Weitergabe der Daten an Dritte)

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten an Einsatzkräfte (z.B. Polizei, Rettungsdienst, Feuerwehr), an die Pistenbetreiber, sowie an öffentliche Behörden und Institutionen (z.B.



HOCHPUSTERTAL

Sanitätsbetrieb) für die Abwicklung Ihrer Bergung weiter. Auf Anfrage werden ihre personenbezogenen Daten an Ihre oder unsere Versicherung weitergeleitet.

Für die Verwaltung Ihrer Bergung werden Ihre Daten an den Bergrettungsdienst im Alpenverein Südtirol Landesverband weitergeleitet, der zum Auftragsverarbeiter ernannt wurde.

Es kann außerdem vorkommen, dass Ihre Daten an ausgewählte Vertragspartner weitergegeben werden, um die Erfüllung eines bestimmten Vertragsgegenstandes zu ermöglichen und um die kontinuierliche Weiterentwicklung und Verbesserung der beanspruchten Produkte zu gewährleisten (z.B. IT-Dienstleister oder Softwarelieferanten). Diese werden ebenfalls zu „Auftragsverarbeitern“ ernannt und sind verpflichtet Ihre Daten vertraulich, gemäß den geltenden Sicherheitsstandards und unter Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu verarbeiten.

Eine Weitergabe der Daten in Länder außerhalb der Europäischen Union erfolgt grundsätzlich nicht. Für die Durchführung bestimmter Dienstleistungen kann es vorkommen, dass Ihre Daten in ein Drittland übermittelt werden, für welches ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht oder im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung geeignete oder angemessene Garantien gegeben sind.

(Rechte des Betroffenen)

Wir weisen Sie darauf hin, dass Ihnen als „Betroffener der Datenverarbeitung“ gemäß Datenschutz-Grundverordnung besondere Rechte zuerkannt werden:

- Recht auf Auskunft: Die Art, die Herkunft, die Logik sowie die Zweckbestimmung der Verarbeitung muss Ihnen auf Anfrage bekanntgegeben werden.
- Recht auf Berichtigung: Sofern Ihre Daten nicht/nicht mehr korrekt sind, können diese berichtigt bzw. vervollständigt werden, wenn ein diesbezügliches Interesse besteht. Es steht Ihnen zu einen entsprechenden Antrag zu stellen.
- Recht auf Löschung: Auf Anfrage können Sie eine Löschung Ihrer personenbezogener Daten fordern, welcher seitens des Verantwortlichen, vorbehaltlich gesetzlicher/vertraglicher Auflagen, nachgekommen werden muss.
- Recht auf Einschränkung bei gesetzeswidriger Verarbeitung: In gewissen Fällen können Sie eine zeitweise Einschränkung der Daten vornehmen lassen.
- Recht auf Datenübertragbarkeit: Auf Anfrage müssen Ihnen Ihre Daten in verständlicher Art und Weise zur Verfügung gestellt bzw. an Dritte übertragen werden;
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung: Die Zustimmung zur Verarbeitung kann jederzeit widerrufen werden.

Für die Ausübung dieser Rechte können Sie sich direkt an die Rettungsstelle Bergrettungsdienst im AVS Hochpustertal - ehrenamtlich tätige Organisation wenden. Bitte



HOCHPUSTERTAL

richten Sie etwaige Anfrage schriftlich an den Verantwortlichen der Datenverarbeitung, wie nachfolgend genauer beschrieben.

Wir erinnern daran, dass der Betroffene jederzeit eine Beschwerde an die nationale Datenschutzbehörde „Garante per la protezione dei dati personali“, Piazza Montecitorio 121, 00186 Rom, Email: garante@gpdp.it, richten kann.

(Verantwortlicher der Datenverarbeitung)

Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist die Rettungsstelle

Bergrettungsdienst im AVS Hochpustertal - ehrenamtlich tätige Organisation

Gebr. Baur Straße 7 / 39034 Toblach

Steuernr.: 92008640218

hochpustertal@bergrettung.it

Mit freundlichen Grüßen

Bergrettungsdienst im AVS Hochpustertal - ehrenamtlich tätige Organisation